

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Benjamin Schultze.

Schultze, Benjamin

Halle (Saale), 01.01.1745-31.12.1753

1. - 5. Mai 1752

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176525](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176525)

M A J

Wort, in Uebersetzung aller
erste, br.

1. Die Bibel gelesen. Madame
3. Chotin besuchte mich.
2. Die Bibel gelesen. Auch Lustrin
schreibt die fr. Suringin wegen
ihres Tods. Im Garten gelesen.
3. Die Bibel gelesen. Auch in Rom,
Gott in einem Versuch vorgenommen
man in Englisch überzusetzen.
4. Ein Malabarisch Collegium mit
5. Personen angefangen.
4. Die Bibel gelesen, auch Englisch
4. translatirt.
5. Die Bibel gelesen. Briefe ge-
schrieben nach Lustrin an die fr.
Suringin, nach Landberg an Konf.
Pinz. Auch Merseburg besuchte
mich der H. Mag. Resch. Auch
Lago schreibt der H. Stahl. sendet
Geld zu Lustrin wie: 9. Decemb.
1750.